

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

296 (29.10.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Zweites Blatt.

Donnerstag den 29. Oktober

1885.

Danksagung.

Nr. 9548. An Geschenken erhielten wir für die hiesigen Armen und zwar: von Ungenannt 200 M., F. H. Lohn von zwei entlaufenen Burschen 31 M. 40 Pf., Herrn Rudolf Heilbronner Zeugengebühr 1 M., Frau Postsecretär Bindewald Zeugengebühr 2 M. 10 Pf., Herrn Schreinermeister F. L. Kohlbecker Zeugengebühr 1 M. 20 Pf., Herrn Schlachthausverwalter Schlotterer Zeugengebühr 40 Pf., Herrn Revisor Gungelmann Zeugengebühr 40 Pf., Herrn Wilhelm Hoffmann Zeugengebühr 40 Pf., Ungenannt Zeugengebühr 40 Pf., Herrn Kaufmann Schumacher Zeugengebühr 70 Pf., Herrn Installateur Schmidt hier Entschädigung von einem Arbeiter 10 M., Ungenannt Zeugengebühr 40 Pf., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1885.

Armenrat.
Kraemer.

Bürger.

Abonnements-Vorträge.

Wie in früheren Jahren werden auch in diesem Winter Vorträge im evangel. Vereinsaal veranstaltet, zu denen wir ergebenst einladen.

Das Programm konnte noch nicht endgültig festgesetzt werden, wird aber in den nächsten Wochen unsern verehrlichen Abonnenten zugestellt.

Der erste dieser Vorträge findet

Freitag den 30. Oktober, Abends 6 Uhr, statt.

Herr Professor **Dr. Sachse**, Direktor des theolog. Seminars in Herborn, wird über

„Die Pflege der Kunst in Schule und Haus“

sprechen.

Man abonniert auf dem Bureau des ev. Vereins, Adlerstraße 23, oder im Laden des ev. Schrifttenvereins, Spitalstraße 31, sowie bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße 94.

Preis: Einzelkarten für 6 Vorträge M. 3.—, reserv. Plätze M. 5.—,

Familienkarten für 6 Vorträge M. 5.—, reserv. Plätze M. 9.—

(mit Beilagen für 3 Personen.)

Karten für einzelne Vorträge an der Kasse 1 Mark.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des evangel. Vereins.

A. A.: Kaiser, Pfarrer.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1885.

33.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 31 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten.

* In meinem Neubau Augartenstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss, sofort zu vermieten.

Atelier

mit oder ohne Wohnung und eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) mit Balkon, in schönster Lage, sind zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Karlstraße im Papierladen.

Waldstraße 49

ist ein großer Laden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit 2 großen Schaufenstern sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Max Hopf** daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Zum sofortigen Bezug werden 2 oder 3 Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten

* Scheffelstraße 8 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten.

— Ein schön möbliertes Zimmer (Bel-Etage) ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 65.

— Ein großes Mansardenzimmer mit zwei Betten ist sofort an zwei ruhige junge Herren zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 65.

* In Mitte der Stadt ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November um billigen Preis zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 63, eine Treppe hoch.

* Werderstraße 6, parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Eine freundliche, heizbare Mansarde ist an eine einzelne Person billig zu vermieten: Schützenstraße 44 im 2. Stock.

*21. Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer, eines auf die Straße, das andere in den Hof gehend, sind sofort oder später zu vermieten: Blumenstraße 9 im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Leisingstraße 23 im 4. Stock.

* Zwei einzelne unmöblierte Zimmer, das eine parterre, das andere im 4. Stock, sind an einzelne, ruhige Personen zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 15, parterre, oder Durlacher Landstraße 8 im Laden.

Zähringerstraße 106 ist ein Zimmer mit Kochofen auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53 im Hinterhaus im 3. Stock.

*31. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln mit ganzer oder halber Pension auf 1. November abzugeben. Näheres Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf den 1. November zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock.

*21. Waldhornstraße 49 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Auf 1. November ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Marienstraße 26 im 2. Stock.

* Adlerstraße 18, parterre, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten sofort zu vermieten.

* Bürgerstraße 17 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Douglasstraße 10 ist ein Mansardenzimmer gegen Trottoirreinigung an eine pünktliche Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Eine heizbare Mansarde ist mit einem oder zwei Betten über die Messe zu vermieten: Akademiestraße 57 im 1. Stock.

* Spitalstraße 34 sind zwei möblierte Zimmer sofort oder auf 1. November einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

*21. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a.

* Wilhelmstraße 12 ist ein freundliches, gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Wilhelmstraße 35 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 92 ist sofort ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. — Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten bürgerlichen Mittagstisch teilnehmen.

* Waldstraße 59 (Ludwigplatz) sind 2 gut möblierte Zimmer, eines mit Balkon, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Herrenstraße 56 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an solide Mehlleute zu vermieten.

*21. Wilhelmstraße 13, eine Treppe hoch, ist ein zweifensstriges, fein möbliertes Zimmer sofort oder per 1. November an einen Herrn zu vermieten.

* Adlerstraße 42 ist im 4. Stock (Neubau), nächst dem Bahnhofe, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zähringerstraße 49, im 3. Stock, wird in ein größeres Mansardenzimmer ein solider Arbeiter als Mitbewohner für sofort oder auf 1. November gesucht.

Saal zu vermieten.

*21. Ein schöner, großer Saal mit Nebensaal ist an einen Verein oder an eine Gesellschaft sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstr. 87 im 2. Stock bei Frau Benzinger, oder Erbprinzenstraße 12 bei Frau Seufert.

Stallung zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist eine Stallung mit Heuspeicher sofort zu vermieten; auch kann Dienerszimmer dazugegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

Pension-Gesuch.

* Eine Engländerin sucht 2 kleinere oder ein größeres Zimmer mit Pension in einer gebildeten Familie, wo sie sich anschließen könnte. Offerten unter B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge

* Ein ordentliches Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Waldstraße 23.

* Auf sofort wird ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, gesucht. Solche, welche etwas Kochen können, erhalten den Vorzug: Beierthemer Allee 10 (Maschinenfabrik).

* Gesucht wird auf Weihnachten ein zuverlässiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen, waschen und bügeln kann und Hausarbeiten willig besorgt. Nur solche mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen mögen sich melden. Nähere Auskunft wird gerne erteilt Vormittags zwischen 8—11 Uhr: Zirkel 31, eine Treppe hoch.

Köchinnen und Mädchen, welche gut u. einfach Kochen können, Küchen-, Haus- und Kindermädchen zc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

31.

* Ein einfaches, junges, williges Mädchen, welches etwas nähen und häusliche Geschäfte verrichten kann, wird sogleich für eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Kaiserstraße 65 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 65.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich oder auf 1. November eintreten: Herrenstraße 32 im Hinterhaus im 3. Stock.

Dienst-Gesuche

Eine tüchtige Köchin sucht sogleich Stelle in einer Privat- oder bessern Restaurations-Küche; dieselbe ist mit den besten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau Krenz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Lohn wird vorerst nicht beanprucht. Zu erfragen Gartenstraße 13 im 4. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, gerne Hausarbeiten besorgt und noch nicht hier adient hat, sucht passende Stelle zum baldigen Eintritt durch Kops's Bureau, Herrenstraße 29.

* Ein geübtes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Werderstraße 57 im Hinterhaus.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Auf 11. November sucht Stelle: ein tüchtiges Mädchen (Württembergerin), welches einer bessern Küche und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann; sogleich sucht Stelle: ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann; beide mit sehr guten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Gelder auf Hypotheken

In jeder beliebigen Höhe von 300 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser anzuleihen, Zinssatz von 4 1/2% an; 11. Hypotheken von 4000, 7000, 8000, 10000, 14000, 30000 Mark angemeldet. Kauffchillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 3.1.

Kapital-Gesuch.

2.1. Es werden 2000 Mark gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter „Kapitalgesuch 125“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theilhaber-Gesuch.

2.1. Für einen lucrativen Consumartikel wird ein kaufmännisch gebildeter Theilhaber mit einem disponiblen Kapital von 10000-15000 M., welches sichergestellt werden kann, gesucht. Das Geschäft ist in bestem Gange mit nur prima Kundenschaft. Offerten unter „Theilhaber-gesuch 130“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Arbeiter-Gesuch.

Ein guter Blechner findet sofort dauernde Stelle bei J. Fuller, Wielandstraße 8.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, Haus- und Kindermädchen finden sogleich für hier und auswärts gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Ebendasselbst können ordentliche Mädchen Wohnung erhalten.

Stellen-Anträge.

* Ein Mann, der mit Pferden und Fuhrwerk umzugehen versteht, stadtkundig ist und gute Zeugnisse besitzt, findet bei hohem Lohn sogleich dauernde Stelle bei Aug. Birkenmeier, Kriegstraße 17.

Ein junger, kräftiger Burche, welcher gut empfohlen werden kann, findet eine Stelle: Hirschstraße 31.

Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen gesucht. 2.1. Karlsruher Abfuhrunternehmen.

Mehrere Tagelöhnerinnen finden dauernde Beschäftigung: Bähringerstraße 8.

Beschäftigungs-Antrag.

* Für täglich Vormittags eine Stunde Arbeit wird sofort eine anständige Person gesucht. Näheres Amalienstraße 22 im dritten Stock.

Bügelmädchen-Gesuch.

* Anständige Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, finden unter günstigen Bedingungen sogleich Aufnahme. Zu erfragen Bürgerstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, sowie auch im Pflegen von Kranken oder Wöchnerinnen. Zu erfragen Durlacherstraße 47 im 2. Stock.

Wißbegier aller Art

wird in und außer dem Hause angenommen und pünktlich und rasch bei billigster Berechnung angefertigt. Näheres Kaiserstraße 95, 3. Stock. 3.1.

Kleidermacherin, 2.1.

eine geübte, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in ihrer Branche bestens und werden Bestellungen rasch und geschmackvoll ausgeführt. Näheres Waldhornstraße 2, parterre, Hof rechts.

Kleidermacherin,

eine sehr geübte, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich, um vollständig beschäftigt zu sein, zu 1 M. 50 Pf. außer dem Hause. Auch für Dienstoffoten wird sehr billig gearbeitet. Gesl. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter L. L. abgeben.

Eine Büglerin

empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktliche Besorgung zugesichert. Näheres Werderstraße 55 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Nach der Montagsvorstellung wurde im Theater, Eperisig rechts, ein Fächer an rothem Sammtbande verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kronenstraße 23, 1. Stock.

Verloren wurde am Montag Abend in der Waldstraße, vom Zirkel bis Kaiserstraße, ein braunes Portemonnaie mit ca. 30 Mark Inhalt und kleinem Schlüssel. Der redliche Finder erhält 10 M. Belohnung: Waldstraße 8, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Haus, der Neuzeit entsprechend gebaut, als Privat- oder Herrschaftshaus geeignet, mit je 6 Zimmern im Stockwerk, sowie mit Hof und Garten, in bester Lage des weill. Stadttheils, ist sehr preiswürdig zu verkaufen und ertheilt Auskunft Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Ein zweistöckiges Haus

in schöner Wohnlage, westlicher Stadttheil, solider Bau mit Einfahrt, geräumigem, hellem Hof und Garten, wird aus freier Hand billig und unter günstigen Bedingungen verkauft. Der Bezug könnte sofort geschehen. Anmeldungen schriftlich unter Chiffre W. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Haus-Verkauf.

3.1. Im Auftrag eines auswärtig wohnenden Hausebesizers habe ich ein kleineres dreistöckiges Haus mit je 5 Zimmern im Stockwerk um den Preis von ca. 8000 M. mit geringer Anzahlung zu verkaufen und ertheilt Auskunft Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein gebrauchter guter Kochherd ist zu verkaufen: Kaiserstraße 4 im 2. Stock.

Zwei neue abgesteppte Couverten, welche sich vorzüglich für eine Braut eignen, werden billig verkauft: Kaiserstraße 25, parterre.

*2.1. Ein noch gut erhaltenes, eichenes Fasplager, 11 Meter lang, sowie einige kleine Bölder hat im Auftrag billig zu verkaufen

Job. Bisler, Küfer, Bähringerstraße 5.

* Ein Paar Stiefel, eine Hose mit Weste, ein Winterüberzieher (Kaisermantel), sehr gut erhalten, für einen Knaben von 12 bis 14 Jahren passend, sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 67 im 3. Stock.

*2.1. Ein Pritschenwägelchen, auf den Markt geeignet, fast ganz neu, ist zu verkaufen: Kriegstraße 36.

* Es sind einige sehr gut erhaltene Militär-Mäntel, einer mit langem Kragen, ferner einige Paar sehr hohe, gute Reitstiefel mit Sporen, ein Paar lackirt, für einen kleinen Fuß passend, zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 29 im 1. St.

* Sophienstraße 67, parterre, sind wegen Mangel an Raum noch vorräthige Möbel billig zu verkaufen: polirte Tische, Waschlommode, gestrichene Waschtische, eine eichene, gut erhaltene Kommode, 1 einbürtiger Kasten, ferner 1 viertbürtiger Wagen, für Gärtner oder sonstige Geschäfteleute passend, sowie ein gut erhaltener Winterüberzieher und sonst verschiedene Kleidungsstücke.

* Ein schwarzer Winterrock und ein noch neuer, schwarzer Winterüberzieher sind zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 205 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Eine gut erhaltene Krautlade ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 32 im 1. Stock rechts.

*2.1. Ein gut erhaltenes Sopha, mit rothbraunem Plüsch bezogen, hat im Auftrag zu verkaufen W. Bürger, Tapezier, Hirschstraße 25.

* Circa 20 Quadratmeter gefügte Bodendielen, gut erhalten, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Badeuber wird zu kaufen gesucht und ein neuer Handkoffer ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße 11 sind fortwährend Kastanienkörner, fette Gänse, Gänsefleisch, Gänsefett, allerhand Geflügel, Räucherfleisch und Würst, Bäckfleisch, Kalb- und Rindfleisch zu den billigsten Preisen zu haben bei

V. Reutlinger.

Vorhang Galerien und Rosetten

empfiehlt billigst Jul. Weinheimer, Durlacherstraße 65.

Billige Möbel,

als: polirte Bettladen mit Post, Matrasen, Polster, Dedbetten und Kissen, sowie Chiffonieres, Kommoden, Wasch- und Nachttische, habe billig im Auftrag zu verkaufen: J. F. Neuert, Auktionator, Marienstraße 27.

Zu verkaufen

eine Vorthüre: Amalienstraße 22 im 3. Stock.

Zu verkaufen.

2.1. Ein gebrauchter, weiträdriger Handkarren ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 8.

Kauf-Gesuch.

Eine gebrauchte Gabelnrichtung: Ziehlampe und Lüfter, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter W. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Veränderung.

* Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich von der Douglashstraße 8 in die Akademiestraße 46, eine Treppe hoch, gezogen bin. Hochachtungsvoll

Frau Fehrenbach, Kleidermacherin.

Unsere Wohnung befindet sich

Kaiserstrasse 243.

Geschwister Heilig,

Goldstickerei und Aufzeichngeschäft.

Frische Fische:

Schellfische per Pfund	40 Pf.
Cabeljan	55 "
Felchen	1.20 "
Soles	1.40 "
Hechte (unterwegs)	80 "
Lachsforellen	1.60 "

empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.


Für Detaillisten und Grossisten!
 * Wir versenden gegen Nachnahme für Cigarren
 per Duzend: Naturweichselholzspfeifen 1 M.,
 Weichselspfeifen 2 Zoll 42 Pf., 3 Zoll 52 Pf., 4
 Zoll 62 Pf., Weichsel mit Bemalung und Stiel 3
 Zoll 1 M., 45 Pf., 4 Zoll 2 M., 45 Pf. zc.
A. Lederers Nachfolger,
 Wien VIII., Plaristengasse 7.

Die bekannte
Platin-Glüh-Lampe,
 bedeutend verbessert,
 zur Luftreinigung in Kranken- und
 Rauchzimmern zc. sehr dienlich, empfiehlt
W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.
NB. Die Verbesserung kann an
 älteren Lampen leicht angebracht werden.



Petroleum-Lampen
 aller Arten
 in solidester Ausführung,
Hygienische Normal-Lampe
 (Gesundheitslampe),
 auf dem Aerzte-Congress als
 beste Arbeitslampe zum
 sichern Schutz für Kopf- u.
 Gesichtsnerven dringlichst
 empfohlen u. brillant leuch-
 tend, empfiehlt zu billigsten
 Preisen 5.4.
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke der Douglasstrasse.

Emil Schmidt,
 Hebelstraße 3,
 nächst dem Marktplatz.
 Gas- & Wasseranlagen,
 Closet- & Gabeinrich-
 tungen,
 Reparaturen.
 Billigst und unter aus-
 gehenther Garantie.

Sehr beachtenswerthe Neuheit:
Patent-Glaskappen
 D. R.-Patent Nr. 25504.

 Das Schwitzen
 der Petroleumlampen
 beseitigt.
 D. R.-P. 25404.
 Auch alte Lampen
 sind billig mit
 richtung zu versehen.
 Berliner Lampen-u. Broncewaren-Fabrik
 vorm. C. H. Stobwasser & Co. Act.-Ges.
 Berlin W., Wilhelmsstrasse 98.
 In Karlsruhe und Umgebung sind
 neue Lampen mit obiger Vorrichtung
 in dem Beleuchtungs-Magazin von
Wilhelm Göttle, Kaiserstrasse 150,
 erhältlich, ebenso werden auch daselbst
 gebrauchte Lampen mit der neuen
 Einrichtung versehen.

Brückenwaagen,
 Decimal- und Centesimalsystem,
Tafel- und Säulen-Waagen
 für Spezerei- und Materialwaarengeschäfte, Messer
 und Wärfelereien,
**Zeiger-, Comptoir-, Haushaltungs-
 und Schnellwaagen,**
**Viktualien-, Salz-, Mehl- und
 Schnupftabakwaagen,**
**Präcisions-, Tarir-, Gold-, Papier-
 und Briefwaagen,**
Brief-Copirpressen,
Aufgewichtszischwaagen
 (zum Kinderwiegen),
Messing- u. Eisengewichte,
Petroleum- u. Speiseöl-Messapparate,
Essigständer,
 stark in Eisen gebunden, mit Deckel,
Gerichte Weisblech- und Binn-Litermaasse,
 letztere für Essig
 (Regulirung nach gesetzlicher Vorschrift),
 Delpumpen, Fassbohrwinden, Fasshähnen, Bier-
 abfüllschläuche, Korkmaschinen, Korkzieher,
 Flaschenbürsten, Holzhammer, Trichter, Waaren-
 schaufeln, Cigarrenabschneider, Zuckerbeile,
 Schmalzausstecher, Tabaktöpfe, Senfstöpfe, Käse-
 bretter, Käseglocken, Käsemesser, Schinken-
 messer, Kaffee-, Gewürz- und Grünkernmühlen,
 transportable Kaffeebrenner, Siebe, Sac- und
 Magazinlarren,
Messgerwerkzeuge
 empfiehlt billigt

Friedr. Berckmüller,
 Herrenstraße 40.
 NB. Reparatur und aichsfähige Vorrichtung
 an Brücken- und Tafelwaagen unter billigster
 Berechnung.
 Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Säbel!!!
 werden von jetzt ab auf das Feinste zu fol-
 genden Preisen vernietet:
 1 completer Infanteriesäbel à Met. 2.50
 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
 1 Säbelscheide " " " 1.70
 1 Paar Sporen " " " —.50
 in der Vernietungsanstalt von
Carl Kusterer,
 Zirkel 30.
 Die besten amerikani-
 schen permanent bren-
 nenden



**Circulations-
 Füllöfen,**
 mit höchster Auszeich-
 nung prämiirt, empfiehlt
 in grösster Auswahl zu bil-
 ligsten Preisen
 unter Garantie
Otto Büttner.

Fasskalk,
 neue und graue Fässer weingrün zu machen,
 von Dr. Schmidt-Nehert in Edenkoben,
 empfiehlt zum Originalpreise (sehr billig) das
 Haupt-Depot für Baden:
A. Klausmann, Karlsruhe.

Auf Allerheiligen
 empfehle zum Schmucke der Gräber ge-
 eignete **Bindereien** in grösster Aus-
 wahl und zu billigen Preisen.
 3.2. **W. Ohlmer.**
 Niederlage: Waldstraße 38.

Auf Allerheiligen
 empfiehlt Unterzeichneter zur Ausschmü-
 ckung von Gräbern sein Lager angefer-
 tigter geeigneter **Bindereien** und sind
 solche in lebenden und getrockneten Blu-
 men in meinem Geschäfte, **Rüppur-
 straße 62,** und bei meiner Frau auf
 dem **Markte** zu den billigst gestellten
 Preisen stets vorrätzig zu haben 4.1.
Joseph Feger,
 Kunst- und Handelsgärtner.

Empfehlung.
 — Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes
 Lager von **altdeutschen Kachelöfen** in allen Fa-
 çonen und Heizen; auch werden die Reparatu-
 ren und das Reinigen unter billiger Berechnung
 besorgt.
B. Leicht, Ofengeschäft,
 Spitalstraße 43.

Zum Abschlusse
 von
 Lebens-, Anstener-, Leibrenten-, Witt-
 wen-Pension- u. Unfallversicherungen
 für die
**Magdeburger Allgemeine Ver-
 sicherungs-Actien-Gesellschaft**
 empfiehlt sich
Gustav Rothfriz, Agent,
 2 Marienstrasse 2.

Abfallholz,
 erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet,
 empfiehlt billigt
Hermann Ries,
 Bürstfabrik Durlach.
 Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhof-
 strasse 48 entgegengenommen.

Hôtel Grüner Hof.
 Heute Donnerstag den 29. Oktober
 Plat du jour von Abends 6 Uhr ab:
 Hammelsragout 60 Pf.
 nebst reichhaltiger Speisefarte.
 Gleichzeitig mache auf einen guten
Neuen das 1/2 Liter 20 und 30 Pf.
 aufmerksam.
Paul Lutz.

**1885er
 Kaiserstühler**
 per Liter 22 und 27 Pf.,
 empfiehlt in Fässchen von 20 Liter an
Julius Hoeck,
 Weinhandlung,
 Kriegstraße 28.

Gasthaus zur Rose.
Neuen Kaiserstühler
 das Viertel 10 Pf.
 empfiehlt
L. Adam.

Ein neues Buch von Taylor.

In Kürze erscheint:
Elfriede von George Taylor,
 broschirt 6 Mk., elegant geb. 8 Mk. 50 Pf.
 Bestellungen erbittet die Buchhandlung **Th. Urtel**, Kaiserstrasse 157.

Süßer

Sambacher

soeben angekommen
Kaiser Alexander.

Neuen Süßen und Reißer

das 1/2 Liter zu 15 Pf. empfiehlt
Ernst Herlan,
 *21. zum wilden Mann.

Restauration Bavaria.

* Täglich frische Schinken- und Pönerwurst,
 feiner Stoff Lagerbier,
 Mittagessen,
 Restauration zu jeder Tageszeit.

Emil Kaul.

Süßen Most

per Liter 14 Pf., sowie Mostbirnen per Zentner 3 Mark 10 Pf. empfiehlt

H. Karrer,
 Wielandstrasse 10.

Sauerkraut

à 10 Pf. per Pfund empfiehlt
J. Neuert, Marienstrasse 27.

Heute früh Kesselfleisch, Abends verschied. hausgemachte Würste empfiehlt bestens

G. Bremeier,
 Ritterstrasse 18.

Goldener Adler. Heute Schlachttag.

Brauerei Schrempf.

* Heute Donnerstag früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste mit Sauerkraut, wozu einladet **Th. Weber.**

Durlach.

Restauration Graf.

Die verehrliche Einwohnerschaft der Residenz mache ich auf meine Restauration, welche neben einer billigen Bewirthung bei freundlichem Lokal auch mit zwei Billards ausgestattet ist, ergebenst aufmerksam und empfehle nebst guter Küche reine, gute alte und neue Weine sowie auch Sinner'sches Exportbier in Flaschen und vom Faß. 2.1.

Bekanntmachung.

Christine Appenzeller, geb. Bronn von Deutsch-Neureuth, hat sich am 18. d. M. unter falschem Namen aus ihrer Heimath entfernt, um nach Amerika auszuwandern. Sie hinterließ mir unser 9-jähriges Kind Clara und hat ihre Flucht heimlich unternommen. Knielingen, den 28. Oktober 1885.

Wilhelm Appenzeller,
 früherer Kannenwirth.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäftslokal von der Kaiserstrasse 36 nach der **Kaiserstrasse 50** verlegt habe. Empfehle zugleich mein Lager in **Spiegel- und Bilderrahmen** zu billigen Preisen.
 Hochachtungsvoll zeichnet

Ph. Siegele, Vergolder,
 Kaiserstrasse 50.

3.1.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen eine **Viktualien-, Spezerei- und Gemüsehandlung** eröffnet habe und empfehle mich der geehrten Nachbarschaft und dem Publikum ergebenst.

Durch Verabreichung nur guter Waaren werde ich mir das Wohlwollen meiner geehrten Gönner zu erhalten suchen.
 Karlsruhe, den 28. Oktober 1885.

Achtungsvoll

Jakob Bastian, Spitalstrasse 22.

NB. Bringe mein Kraut- und Rübenscheiden in empfehlende Erinnerung.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem hohen Adel, verehrten Publikum und werthen Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß er nach langjähriger Thätigkeit das Kleidergeschäft des

Herrn Fr. Händler

verlassen und selbst ein feines **Waaßgeschäft** errichtet hat. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur durch gute Stoffe, eleganten Schnitt und mäßige Preise das Wohlwollen einer geneigten Kundschaft zu erwerben und zeichnet hochachtungsvoll

Karl Weber, Kleidermacher,

3.2. Malienstrasse 9, 1. Etage.

Fussbodenlacke,

in guter Qualität und schnell trocknend, sind hier zu haben bei:

- Herrn **Mutschler & Pfanz**, Velfortstrasse 7,
- Herrn **Nob. Fris** Wwe., Kaiserstrasse 229, 3.3.
- " **Th. Haß**, Ecke der Herren- und Blumenstrasse,
- " **Emil Richter**, Jähringerstrasse 77,
- " **Eugen Helff**, Karl-Friedrichstrasse 6,
- " **J. Hüber**, Karl-Friedrichstrasse 15,
- " **Jos. Küst**, Kaiserstrasse 54,
- " **Chr. Grimm**, Kaiserstrasse 36,
- " **Friedrich Stauffert**, Kronenstrasse 51,
- " **Gust. Bronner**, Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstrasse,
- " **Eugen Carlein**, Ecke der Marien- und Bahnhofstrasse,
- " **Wilhelm Wiesner**, Schützenstrasse 50,
- " **Karl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse,

sowie in der Fabrik von **N. Stellberger**, Augartenstrasse 21.
 In Mühldurg bei Herrn **J. Erhard** und Herrn **Max Hagmann.**

Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern sowie dem verehrlichen Publikum beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich von **heute** an die Wirthschaft **Rüppurrerstrasse 92**, der **Pfützner'schen** Bleichanstalt gegenüber, zum Betrieb übernommen habe. Ich werde **bemüht sein**, durch Verabreichung **guter reiner** Weine und **Prinz'schen** Biers meinen werthen Gästen **gerecht** zu werden. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet mit Hochachtung

J. Brüchle, zur Bleiche.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1885. 3.2.

